

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

A m t s b l a t t

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Nr. 27.

Freitag, den 5. April

1889.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pf. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 10. April d. J.,

Vormittags 11¹/₂ Uhr,

findet im hiesigen Verhandlungs- und öffentlichen Sitzungssaal des Bezirksauschusses statt.

Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag in hiesiger Hausflur zu ersehen.

Meissen, am 1. April 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit von Art. II § 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1887 — Reichsgesetzblatt S. 245 flgd. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise des Hauptmarktores Meissen im Monate Februar d. J. festgesetzte und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirthen innerhalb der Amtshauptmannschaft im Monate März d. J. an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangte Marschjournee beträgt

7 M. 92,7 Pf. für 50 Kilo Hafer,
4 = 81,7 = = 50 = Heu,
3 = 67,6 = = 50 = Stroh.

Meissen, am 1. April 1889.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Bekanntmachung.

Jede 1. u. 3. Woche des Monats wird 1 Feldwebel des Bezirks-Kommandos

Mittwoch von 2 bis 4 Uhr

im Gasthof zum „weißen Adler“ in Wilsdruff

zur Abnahme jeder Art persönlicher Meldungen von Mannschaften des Beurlaubtenstandes expediren.

Königliches Bezirks-Kommando Meissen.

Bekanntmachung.

In Sachen, den Nachlaß des am 4. März d. J. in Limbach verstorbenen Hausbesizers Johann Christian Lucä betr., werden alle Diejenigen, welche an diesen Nachlaß Ansprüche zu erheben haben, oder zu demselben etwas schuldig sind, hiermit aufgefordert, dies bis zum

20. April d. J.

anher anzuzeigen.

Königl. Amtsgericht Wilsdruff, den 26. März 1889.
Dr. Gangloff.

A u c t i o n.

Kommenden Freitag, den 5. April d. J., Vormittags von 9 Uhr an,

gelangt im Hotel „zum goldenen Löwen“ allhier das zu dem Vermögen des in Konkurs verfallenen Webers und Händlers Karl Gottlob Citta- mann allhier gehörige Waarenlager, bestehend in Leinwand, Drell, Bloufenstoff, Lama, Barchent, Schürzenzeug, Bettinlet, Flanell, Frauen- und Kinderstrümpfe, männliche Kleidungsstücke, 1 Taschenuhr, 1 Wehstuhl, 1 Gurtmaschine, eine Ladeneinrichtung u. dergl. m. gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.

Wilsdruff, am 1. April 1889.

Im Auftrage des Konkursverwalters:
Matthes, Ger.-Vollz.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Am 1. April d. J. treten für die schmalspurigen Eisenbahnlinien folgende Drucksachen in Kraft:

1., neue Tarife für die Beförderung von Gütern und lebenden Thieren auf der schmalspurigen Eisenbahn:

Hainsberg-Kipsdorf,
Kloßsche-Königsbrück,
Müllengrund-Eisenbahn,
Pölschappel-Wilsdruff,
Radebeul-Radeburg,
Wilschthal-Eisenbahn nebst Zweiglinie Oberherold-Thum,
Willaus-Saupersdorf und
Zittau-Markersdorf,

2., je ein Nachtrag I zu den Tarifen für die Beförderung von Gütern und lebenden Thieren auf den schmalspurigen Eisenbahnlinien Döbeln-Mügelns-Oschatz und Mügelns-Nerchau-Crebsen, sowie Schönfeld-Geyer.

Diese Drucksachen enthalten außer einigen Aenderungen der Zusatzbestimmungen zum Betriebs-Reglement und der allgemeinen Tarifvorschriften theilweise ermäßigte Frachtsätze für den Lokalverkehr der Schmalspurbahnen und allgemeine ermäßigte Frachtsätze für den Uebergangsverkehr mit der Hauptbahn und darüber hinaus.

Insofern im Lokalverkehre der Schmalspurbahnen bei Entfernungen von 2 Kilometern im Spec.-Tarif III und im Ausnahme-Tarif für Holz Frachterhöhungen von 0,03 Mark für 100 kg eintreten, erlangen dieselben erst am 15. Mai d. J. Gültigkeit.

Abdrücke von diesen Tarifen und Nachträgen können durch die Güter-Expeditionen käuflich bezogen werden.

Dresden, am 28. März 1889.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Schlagholzhausen-Auktion.

Im Revier des Rittergutes Klipphausen sollen Sonnabend, den 6. April d. J., von früh 9 Uhr an, ca. 150 Haufen Schlagholz gegen gleich baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Der Sammelplatz ist nächst der Birkenhainer Grenze.

A. Wrzesinsky, Förster.